



## Fadegrad

Steilpass für  
Politphilosophin  
Dr. Regula Stämpfli

## Ohne Horizont

Wenn man an Bord eines kleinen Schiffs an der Reling steht und der Wind die Wellen drei Meter oder höher auftürmt, teilt sich die Welt in Wellen. Im Tal beschränkt sich die Aussicht auf die nächste Wasserwand, während man am Scheitel des Wasserbergs den Blick auf der Suche nach Halt richtet. An Bord eines sinkenden Schiffs vor Lampedusa reduziert sich aber die mögliche Welt nur noch auf die Luft in der Lunge und die Angst vor dem Tod. Wenn die Verheissung eines besseren Lebens in der Sicherheit einer freien und demokratischen EU sich im nassen Nichts auflöst, trösten keine rhetorischen Floskeln von momentan betroffenen Politikern. Haben Sie Bundesrätin Sommaruga zugehört? Es habe sie sehr stark berührt, dass sich diese Tragödie gleichzeitig mit der Uno-Konferenz über Migration ereignet habe. Technokraten-speak vom Feinsten. Die Einzigen, die diese Tragödie verstehen, sind die Fischer auf Lampedusa, die in grosser Anteilnahme alles tun, was in ihrer Macht steht. Sie sind des Menschseins würdig. Die schäbige Entsorgungsmechanik der Politik hingegen, die den Überlebenden mit einer Strafe von 5000 Euro droht, ist verabscheuungswürdig. So scheint die Hoffnung auf gutes Wetter das Einzige zu sein, was den Flüchtlingen bleibt.

regula.staempfli@telenet.be

# Vater und Sohn sind noch immer vermisst



Seit Samstag im Einsatz Retter suchen im Schlamm.



Grosseinsatz Feuerwehrleute und Polizei vor Ort.



Vermisst Markus L. (45) und sein Sohn Yannick (6).

## Wer wird «Blick»-Girl des Jahres?

**FINALE** → Mit Melanie (22) begann heute im «Blick» die Präsentation der Kandidatinnen für das Girl des Jahres. Sie bestimmen, wer gewinnt.

**D**ie Besten werden reich beschenkt: Auf der wunderschönen Privatinsel The Funzi Keys **mitten im Indischen Ozean als Model vor der Kamera posieren** – dieser Traum wird für die drei Erstplatzierten bei der Wahl zum Girl des Jahres wahr! Der Afrika-Reiseveranstalter Private Safaris macht die Reise inklusive Flug, Übernachtung und Vollpension auf die kenianische Insel möglich. Ins

richtige Licht gerückt werden die Girls vom Schweizer Starfotografen Thomas Buchwalder.

**Die Siegerin erhält zudem einen Mazda 3.** Dieser Sechsstufen-Automat überzeugt neben einem schicken Design mit 150 PS. Der Gesamtwert des Mazda 3 Skyactiv-D 150 liegt bei fast 35 000 Franken.

Am Montag, 21. Oktober wählen die «Blick»-Leser aus den zwölf

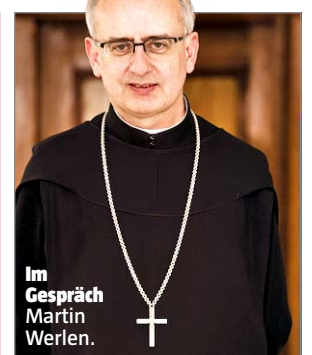
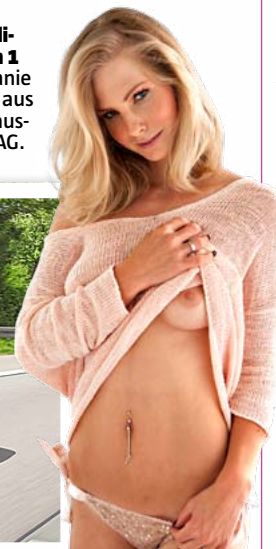
Monats-Siegerinnen das Girl des Jahres 2013!

Schon bald wird zudem **das 1000. Girl** die «Blick»-Titelseite zieren. Bewerben Sie sich mit einem Ganzkörperfoto mit Namen, Adresse, Alter und Massen per Mail an star@blick.ch oder per MMS (70 Rp./MMS) mit Keyword STAR an die Nummer 8989. Als Prämie warten 1000 Franken. **sho**

**Kandidatin 1**  
Melanie (22) aus Hornussen AG.



**Hauptpreis**  
Das «Blick»-Girl des Jahres erhält einen Mazda 3.



Im Gespräch  
Martin Werlen.

## Abt Werlen bald Bischof?

**SITTEN** → Abt Martin Werlen (51) steht in den Startlöchern für die Nachfolge von Sittens Bischof Norbert Brunner (71). Laut «Matin Dimanche» steht sein Name auf einer Liste mit möglichen Nachfolgern, die der Apostolische Nuntius dem Papst übergeben wird. Ob der gebürtige Oberwalliser, der sein Amt als Abt des Klosters Einsiedeln Mitte November abgibt, tatsächlich Bischof wird, steht zurzeit noch in den Sternen. Als weiterer Kandidat gilt der Unterwalliser Nicolas Buttet. Das Prozedere läuft, heisst es bei der Schweizer Bischofskonferenz. **hcq**